

BaFin sieht erhöhtes Risiko bei Immobilienkrediten



Foto: pexels.com, 259100.

Neue Erkenntnisse der Finanzaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht haben laut Bafin-Präsident Mark Branson für Aufmerksamkeit gesorgt:

Nach Einschätzung der Behörde weist rund jeder siebte neu vergebene Immobilienkredit in Deutschland ein erhöhtes Risikoprofil auf. Zudem sieht die Aufsicht zunehmende Verwundbarkeiten im Bereich Private Debt.

Insbesondere der vergleichsweise hohe Anteil niedrig besicherter Wohnimmobilienfinanzierungen im Neugeschäft wird kritisch bewertet. Nach Angaben der Bafin besteht das Risiko, dass sich private Immobilienkäufer bei der Finanzierung ihrer Eigenheime finanziell übernehmen könnten.

Risiken auch bei private Debt

Zudem sieht die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zunehmende Risiken im Bereich der alternativen Kreditvergabe durch Nichtbanken, dem sogenannten Private Debt. Besonders kritisch bewertet die Behörde die teils geringe Transparenz dieses Marktes. Da Banken verstärkt Finanzierungen für Private-Debt-Anbieter bereitstellen, könnten potenzielle Risiken auf den klassischen Bankensektor übergreifen. Auch Versicherungsunternehmen haben ihre Investitionen in diesem Bereich zuletzt deutlich ausgeweitet.